

Absender/in:

Schleswig-Holsteinisches Verwaltungsgericht
Brockdorff-Rantzau-Straße 13
24837 Schleswig
Fax: 04621 86-1277

Innenministerium Schleswig-Holstein
Innenminister Ralf Stegner
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel
Fax: 0431/9 88 - 30 03

betrifft drohende Abschiebung von Herrn Engin Celik

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bestürzung habe ich erfahren, dass sich Herr Engin Celik seit dem 7. Januar 2007 in Abschiebehaft befindet. Am 15. Januar trat er gegen diese Freiheitsberaubung und gegen seine drohende Abschiebung in den Hungerstreik. Sein Rechtsanwalt hat unter Verweis auf das EU-Recht und mit Dokumenten über die unermüdlichen Aktivitäten Herrn Celiks einen Asylfolgeantrag beim Bundesamt Lübeck eingereicht. Nach 28 Tagen im Hungerstreik wurde er entlassen und sofort wurde ihm erneut die Abschiebung angedroht.

Tausende Menschen hatten seine Freilassung und als politischer Flüchtling aus Türkei/Kurdistan sein Asyl gefordert.

Den garantierten Schutz vor Verfolgung wird Herrn Celik weiterhin verwehrt. Das Bundesamt in Nürnberg hat, nachdem es der Zweigstelle in Lübeck die Entscheidungsgewalt über den Asylantrag entzogen hat, nach Wochen des Schweigens eine negative Entscheidung getroffen. Seine Fluchtgründe und sein herausragendes und couragiertes Engagement für die Menschenrechte und die damit verbundene Gefahr werden weiterhin mißachtet.

Herr Engin Celik war schon seit seiner Jugend, die er in der Türkei verbrachte, der Verfolgung und den Repressionen des türkischen Staates als Kurde, als Künstler und als politischer Aktivist ausgesetzt. Aus diesen Gründen musste er im November 2003 aus seiner Heimat fliehen.

Auch hier in Deutschland hat er sich durch sein künstlerisches Schaffen in den Bereichen Musik, Dichtkunst und Theater aber auch als politischer Mensch unermüdlich und offen gegen den repressiven türkischen Staat gestellt.

Im Falle einer Abschiebung würde Engin Celik in der Türkei in große Gefahr geraten und müsste Angst um sein Leben haben.

Ich fordere Sie hiermit eindringlich auf Herrn Engin Celik sein Recht auf Asyl zu garantieren und die Abschiebeplanungen der Ausländerbehörde zu stoppen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Ort, Datum